



Betriebsanleitung Használati Utasítás

TSV



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

Trittstufenversetzzange TSV

TSV



Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.

Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Allgemeines	4
2.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	4
2.2	Übersicht und Aufbau	6
2.3	Technische Daten	6
3	Sicherheit	7
3.1	Sicherheitshinweise.....	7
3.2	Begriffsdefinitionen.....	7
3.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger.....	7
3.4	Sicherheitskennzeichnung	8
3.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	9
3.6	Schutzausrüstung	9
3.7	Unfallschutz	9
3.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	9
3.8.1	Mechanik.....	9
3.9	Sicherheit im Betrieb	10
3.9.1	Allgemeines.....	10
3.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	10
4	Installation	11
4.1	Mechanischer Anbau	11
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	11
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	11
4.1.3	Einstecktaschen (optional).....	12
4.1.4	Drehköpfe (optional).....	12
5	Einstellungen	12
5.1	Einstellung des Greifbereichs.....	12
6	Bedienung	13
6.1	Bedienung für Geräte mit Wechselautomatik.....	13
6.2	Darstellung der Wechselautomatik	14
7	Wartung und Pflege	15
7.1	Wartung	15
7.1.1	Mechanik.....	15
7.2	Störungsbeseitigung	16
7.3	Reparaturen.....	16
7.4	Prüfungspflicht	17
7.5	Hinweis zum Typenschild	18
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten.....	18
8	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Trittstufenversetzzange TSV
Typ: TSV
Artikel-Nr.: 53100435



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

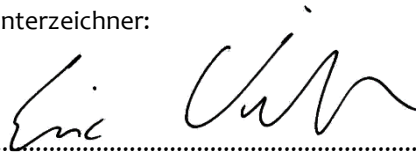
Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 10.01.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)



2 Allgemeines

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.

Das Gerät ist ausschließlich geeignet zur Aufnahme von Trittstufen, Bordsteinen, Randwinkeln, L-Steinen und kann entweder von Hand (durch 2 Personen an den Handgriffen), oder über Kranhaken maschinell (z.B. Bagger) bedient werden.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen! (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“ und „Begriffsdefinitionen“)



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



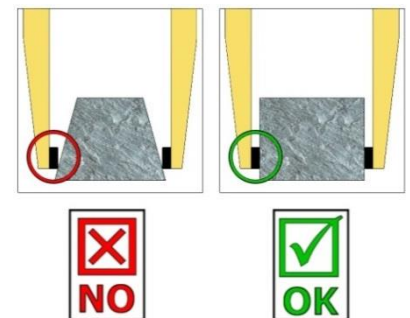
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

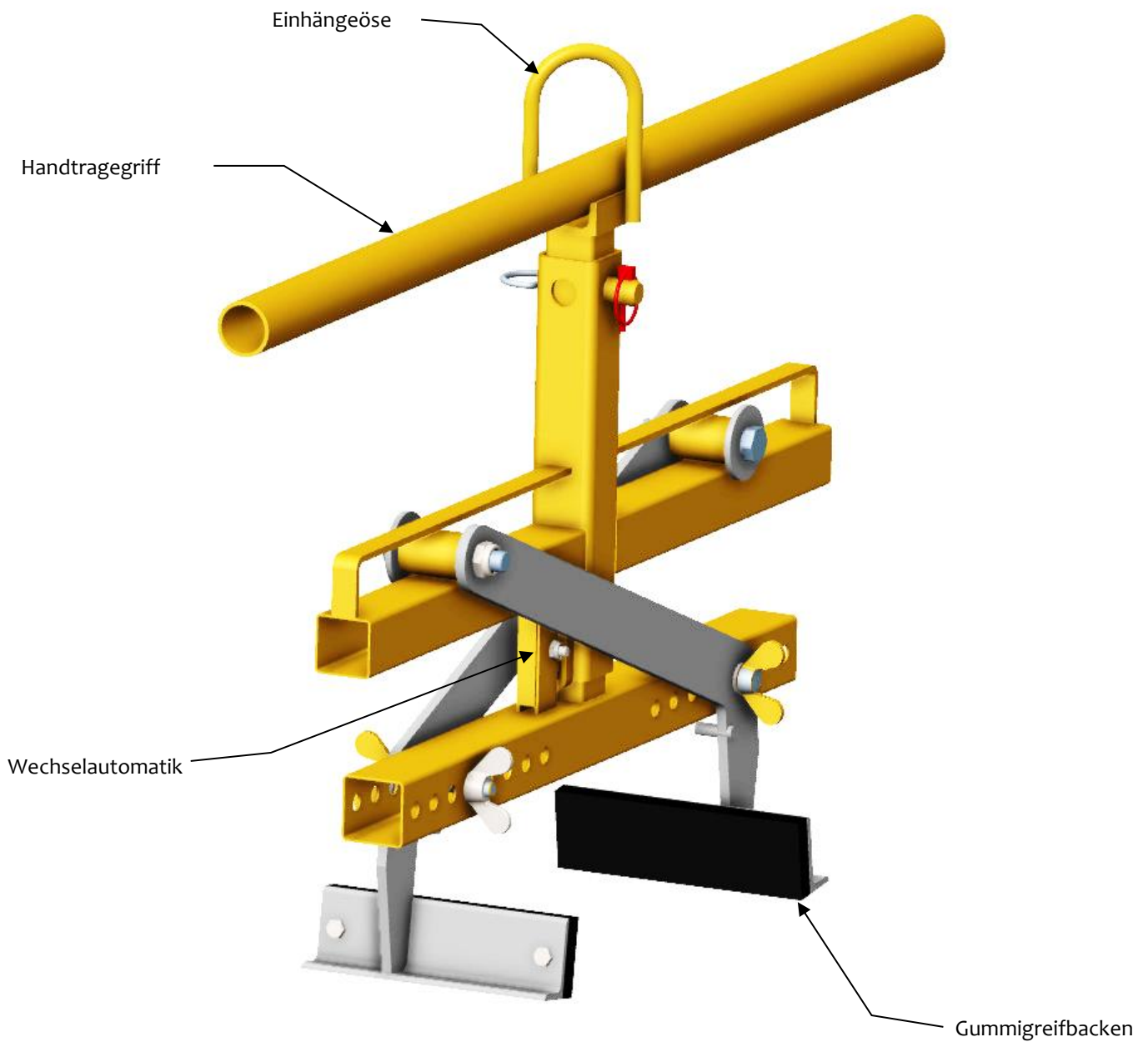
Tragfähigkeiten (WLL) des Gerätes dürfen **nicht überschritten** und **Nennweiten/Greifbereiche dürfen nicht überschritten bzw. unterschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät, außer an den dafür vorgesehenen Einhängeösen/-bolzen.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei **Abgleitgefahr** besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit Reibbeiwert mindernder Oberfläche (z.B. abmehlende, behandelte, verschmutzte, angefrorene, beschichtete, lackierte Oberflächen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt → **Abgleitgefahr!**
Abhilfe: Bei Verschmutzung jeglicher Art ist zwingend eine Reinigung der Greifbacken und Oberfläche der Produkte im Bereich der Greifbacken **vor jedem** Greifvorgang erforderlich!
- das Greifen von Greifgütern, welche sich durch die Klemmkraft des Greifgerätes verformen oder brechen können!
- das Greifen von Greifgütern, welche sichtbare Beschädigungen aufweisen oder durch ihr Eigengewicht brechen können.
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts)
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



2.2 Übersicht und Aufbau



2.3 Technische Daten

Die genauen technischen Daten (wie z.B. Tragfähigkeit, Eigengewicht, etc.) sind dem Typenschild zu entnehmen.

3 Sicherheit

3.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

3.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. *= WLL → (englisch:) Working Load Limit
Bodennaher Bereich:	<ul style="list-style-type: none"> das Greifgut muss unmittelbar nach dem Aufnehmen (z.B. von einer Palette oder von einem LKW) bis knapp über den Boden abgesenkt werden (ca. 0,5 m). Greifgut zum Transportieren nur so hoch wie nötig anheben (Empfehlung ca. 0,5 m über Boden).

3.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

3.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

3.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

3.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

3.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

3.8 Funktions- und Sichtprüfung

3.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3.9 Sicherheit im Betrieb

3.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last ist **verboten**, sowie das schnelle Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände! Generell darf mit angehobener Last mit dem Trägergerät/Hebezeug (z.B. Bagger) **nur** mit **Schrittgeschwindigkeit** gefahren werden - unnötige Erschütterungen sind zu vermeiden. **Gefahr:** Last könnte herabfallen oder Lastaufnahmemittel beschädigt werden!



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.
- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.
- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

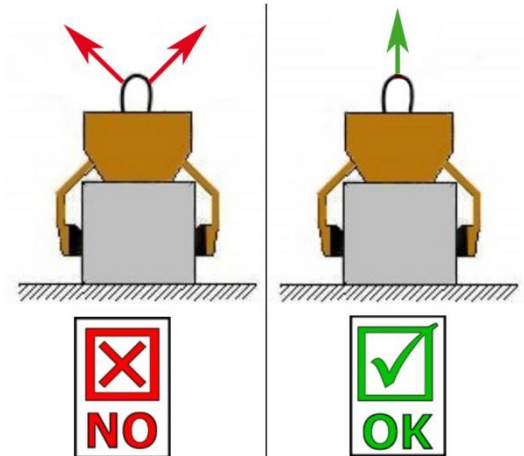


Abb. A

3.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel

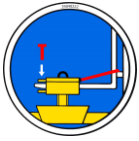


Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Einstecktaschen (optional)

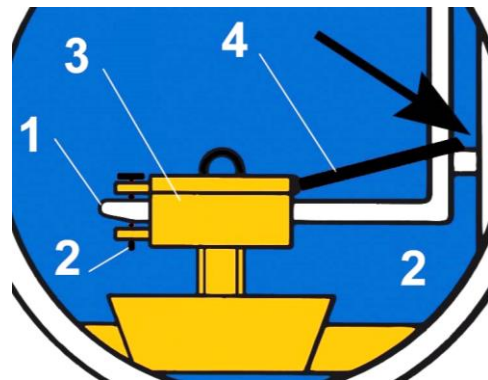
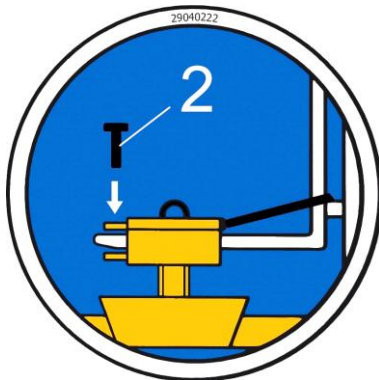


Um eine sichere Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche (3) herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken (1) in die Einstecktasche (3) hinein.

Danach arretiert man diese entweder mittels Arretierungsschrauben (2), welche durch eine vorzusehende Bohrung in die Stapler-Zinken (1) gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils (4), das durch die Ösen an den Einstecktasche (3) und um den Gabelträger (↘) gelegt werden muss.



Diese Verbindung **muss** hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



4.1.4 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

5 Einstellungen

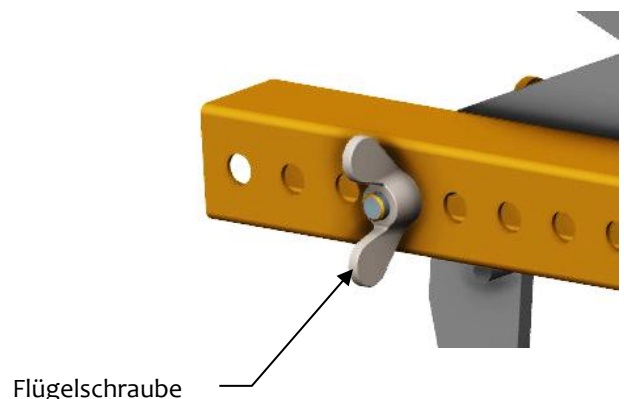
5.1 Einstellung des Greifbereichs



Vorsicht bei Einstellarbeiten! Verletzungsgefahr der Hände!
Schutzhandschuhe verwenden.



- Durch die Anpassung der Greifarme kann das Gerät zum Heben von unterschiedlichen Größen verwendet werden.
- Die Anpassung des Greifbereichs wird folgendermaßen durchgeführt:
- Flügelschrauben lösen und herausziehen.
- Greifarme verschieben, bis der Greifbereich dem Greifgut entsprechend eingestellt ist, dabei beachten, dass beide Greifarme symmetrisch (zur Mittelachse des Gerätes) angeordnet sind und dass die Greifbacken nicht mehr als 2 cm vom Greifgut entfernt sind.
- Flügelschrauben in die entsprechenden Bohrungen stecken und anziehen.



Flügelschraube

6 Bedienung

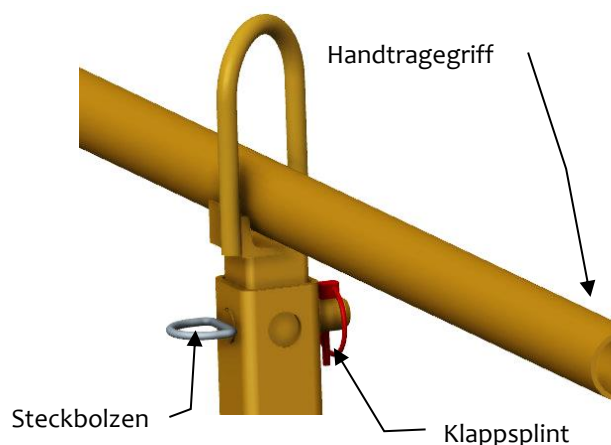
6.1 Bedienung für Geräte mit Wechsellautomatik

- Das Gerät wird mit dem Hebezeug/Trägergerät (z.B. Bagger) verbunden.
- Anhand der zu transportierenden Greifgüter wird an dem Gerät der Greifbereich eingestellt.
- Mit dem Hebezeug/Trägergerät wird das Gerät über dem Greifgut positioniert und abgesenkt.
- Sobald das Gerät komplett abgesetzt ist, entriegelt die Wechsellautomatik und schließt beim anschließenden Anheben.
- Das Greifgut kann nun zum Bestimmungsort transportiert und abgesetzt werden.
- Sobald das Greifgut abgesetzt ist, verriegelt die Wechsellautomatik und das Gerät kann angehoben werden.
- Dieses Gerät ist somit ein EIN-MANN-GERÄT.



Ohne Hebezeug/Trägergerät darf das Gerät nur auf ebenem Grund abgestellt werden. Die Greifarme müssen ausreichend geöffnet sein, um ein sicheres Stehen des Gerätes zu gewährleisten. Ansonsten besteht Kippgefahr!

- Bei Platzmangel kann der Handtragegriff des Gerätes um 90° gedreht werden. Hierzu muss folgendermaßen vorgegangen werden:
- Klappsplint des Steckbolzens entfernen und Steckbolzen herausziehen.
- Handgriff aus dem Rechteckrohr ziehen und um 90° drehen.
- Steckbolzen wieder einstecken und mit Klappsplint sichern.



6.2 Darstellung der Wechselautomatik

Das Gerät ist mit einer Wechselautomatik ausgerüstet, das heißt das ÖFFNEN und SCHLIESSEN der Greifarme erfolgt durch das Absetzen und Anheben des Gerätes.

Bildliche Darstellungen der Schaltpositionen der Wechselautomatik:

<p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet 	<p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird auf das Greifgut abgesetzt • Greifarme sind geöffnet 	<p>3A</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät wird durch das Trägergerät angehoben • Greifgut ist gespannt und kann nun zum Bestimmungsort transportiert werden
<p>3B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Fehlschaltung muss der Umschalter manuell (z.B. mit Schraubendreher) wieder zurück gedrückt werden ¹⁾ 	<p>4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist mit dem Greifgut auf Boden abgesetzt • Greifarme werden geöffnet 	<p>5/1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät ist durch das Trägergerät angehoben • Greifarme sind geöffnet (Abstellposition des Gerätes auf Boden)



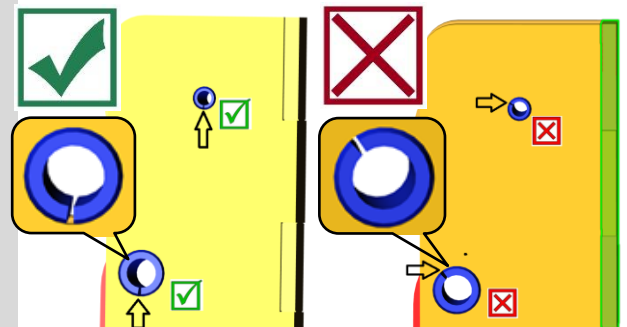
1) Sonst kann es zu Fehlschaltungen und dann beim Absetzen der Last zur Verformung oder Zerstörung der Wechselautomatik kommen.

Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes, sowie auch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten!



Beim Auswechseln einer defekten Wechselautomatik ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlitze der beiden Spannstifte immer nach unten zeigen.

Die Position der Schlitze darf sich keinesfalls oben oder in der Mitte befinden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Wechselautomatik beim Umschalten klemmt!



7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

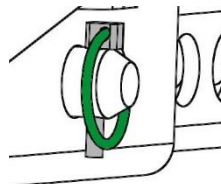
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



WECHSELAUTOMATIK



Die Wechselautomatik darf **niemals** mit Fett oder Öl geschmiert werden!

Bei sichtbarer Verschmutzung mit Hochdruckreiniger reinigen!

7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend auf die zu transportierenden Güter einstellen
(Material-Eigenschaften)	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet/ zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren
Wechselautomatik funktioniert nicht		
Mechanik	Wechselautomatik funktioniert nicht	Wechselautomatik mit Hochdruckreiniger reinigen Fehlschaltung korrigieren (→ siehe Kapitel „Darstellung der Wechselautomatik“) Einsatz der Wechselautomatik austauschen

7.3 Reparaturen




- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.

Beispiel:

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Gottlieb-Daimler-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	www.probst-handling.com
Eigengewicht/	00,000 kg/	UK CA CE	
Dead Weight:	00,000 lbs		
Tragfähigkeit/	00,000 kg/	Made in Germany	
Working Load Limit:	00,000 lbs		
Greifbereich/	0.000-0.000 mm/	4 854979 583282	
Gripping Range:	0,00-0,00 in		
Eintauchtiefe/	0.000 mm/		
Inside Height:	0000 in		

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern):

8 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!



Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

Univerzális elhelyező fogó

TSV

1	Tartalom	
1	Tartalom.....	2
2	CE - Konformitás	3
3	Általános	4
3.1	Rendeltetésszerű használat	4
3.2	Áttekintés és felépítés	6
3.3	Műszaki adatok	6
4	Biztonság	7
4.1	Biztonsági utasítások	7
4.2	Fogalommeghatározások.....	7
4.3	Szakszemélyzet / szakember definíciója	7
4.4	Biztonsági etikettek	8
4.5	Személyi biztonsági követelmények	9
4.6	Védőfelszerelések	9
1.1	Balesetvédelem.....	9
4.7	Működés- és szemrevételezési vizsgálat.....	10
4.7.1	Általános tudnivalók	10
4.8	Biztonság használat közben.....	10
4.8.1	Általános	10
4.8.2	Emelőberendezés és targonca	11
5	Beüzemelés	12
5.1	Mechanikus rögzítés	12
5.1.1	Rögzítőszem / rögzítőcsap	12
5.1.2	Tehermelő horog és rögzítőeszköz	12
5.1.3	Beillesztett zsebek (opcionális).....	13
5.1.4	Forgófejek (opcionális).....	13
6	Beállítás	14
6.1	Fogástávolság beállítása.....	14
6.2	Használat	15
6.3	Automata nyitással működő berendezés működtetése	15
6.4	Kép az automatikus elengedésről	16
7	Karbantartás és tisztítás	17
7.1	Karbantartás	17
7.1.1	Mechanika	17
7.2	Hibaelhárítás	18
7.3	Javítás	18
7.4	Kötelező ellenőrzések	19
7.5	A típustáblához tájékoztató	19
7.6	PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS	20
8	Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasonosítása	20

Fenntartjuk a jogot, hogy a használati utasításban szereplő információkat és ábrákat módosítsuk..

2 CE - Konformitás

Megnevezés: Univerzális elhelyező fogó
Típus: TSV
Cikkszám: 53100435



Gyártó: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

2006/42/CE (gépek irányelvei)

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés

DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrészrel való elérése ellen

EC-dokumentációért felelős személy:

Név: Jean Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Aláírás, az aláírás adatai:

Erdmannhausen, 27.02.2023.....
(Eric Wilhelm, ügyezető)



3 Általános

3.1 Rendeltetésszerű használat



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.

A készülék kizárólag lépcsők, járdaszegélyek, szegélykövek, L-alakú kövek felszedésére alkalmas, és akár kézzel (2 személy által a fogantyúknál), akár mechanikusan (pl. kotrógép) darukampókon keresztül működtethető.



FIGYELMEZTETÉS: A készülékkel csak a talajhoz közeli területeken szabad munkát végezni!
(→ című fejezet "Biztonság használat közben " és "Fogalommeghatározások")



Kizárólag párhuzamos oldalú és sima felületű teher emelhető és mozgatható.
Különbben a teher leeshet!



NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:

A készüléken **önhatalmú átépítéseket végezni**, vagy esetleg házilag épített kiegészítő berendezéseket használni alapvetően **tilos**, ellenkező esetben az életet vagy a testi épséget fenyegető veszély áll fenn!!

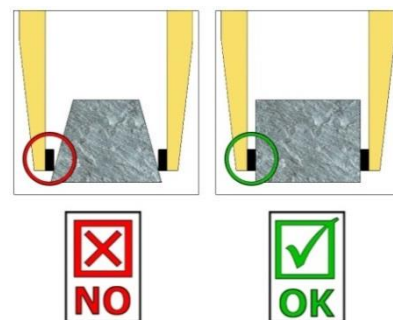
Az egység terhelhetőségét (WLL) nem szabad túllépni, és a névleges szélességeket/fogási tartományokat nem szabad túllépni, vagy azoktól elmaradni.

A készülékkel történő bármilyen nem rendeltetésszerű szállítás **szigorúan tilos**:

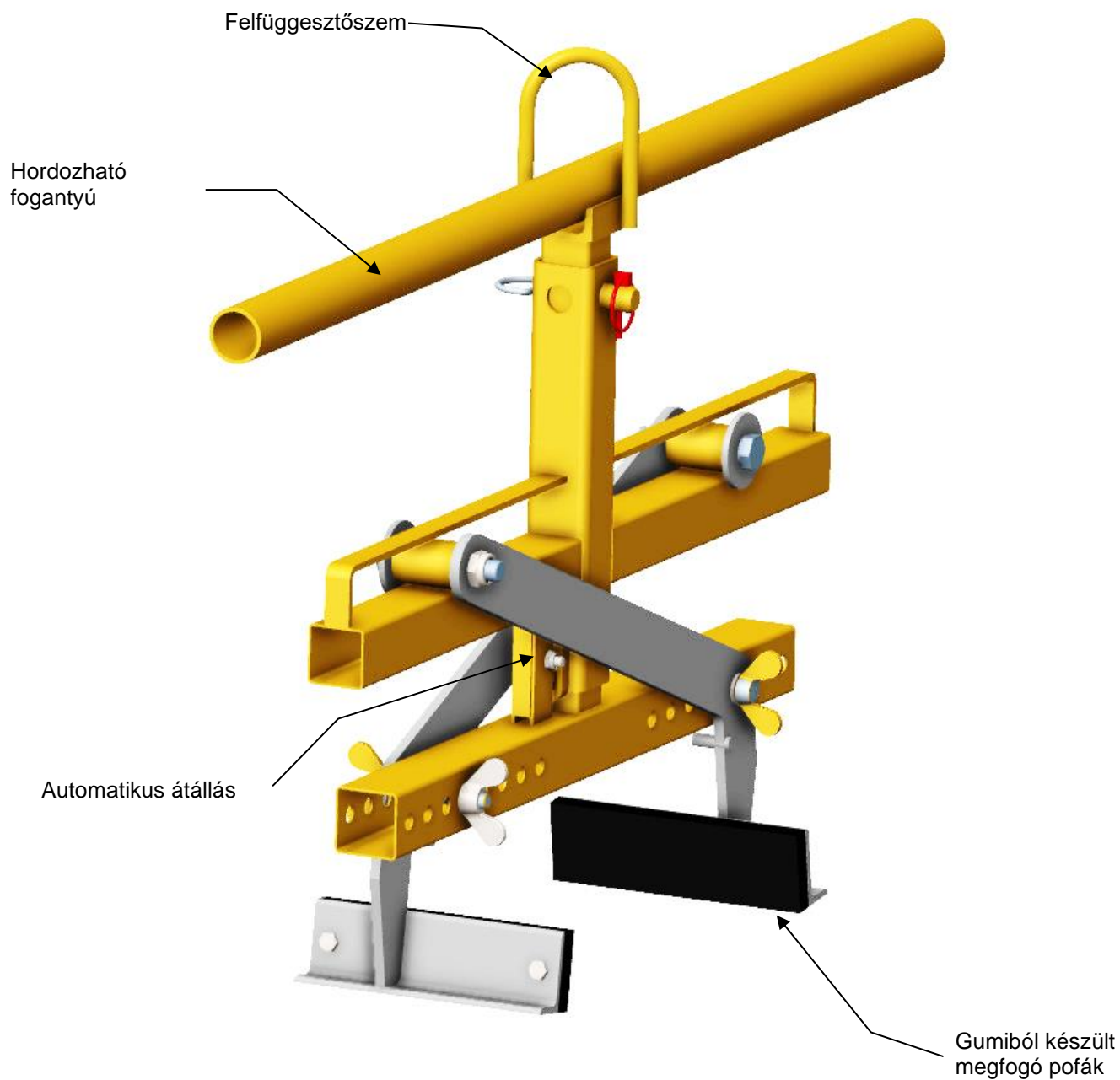
- emberek és állatok szállítása.
- a jelen használati utasításban nem leírt építőanyag-csomagok, tárgyak és anyagok megfogása és szállítása.
- a terhek kötéllal, lánccal vagy hasonlóval történő felakasztása a készülékre, kivéve az erre a célra szolgáló felfüggesztőszemeknél/csavaroknál.
- az áruk csomagolófóliával való megfogása, mivel fennáll a csúszás veszélye.
- a súrlódási együtthatót csökkentő felületű áruk megfogása (pl. dörzsölt, kezelt, piszkos, fagyott, bevonatos, festett felületek), mivel ez csökkenti a súrlódási együtthatót a megfogó pófák és a megragadandó áru között → csúszásveszély!

Megoldás: Ha a megfogó pófák és a termékek felülete a megfogó pófák területén bármilyen módon szennyezett, feltétlenül tisztítsa meg azokat minden egyes megfogó művelet előtt!

- megfogott áruk, amelyek a megfogó szorítóereje miatt deformálódhatnak vagy eltörhetnek!
- olyan áruk megfogása, amelyek látható sérüléseket mutatnak, vagy saját súlyuk miatt eltörhetnek.
- kúpos és kerek tárgyak megfogása és szállítása, mivel fennáll a megcsúszás veszélye. (Illusztráció a jobb oldalon)
- kőrétegek, amelyeknek "lába", "hasa" vagy "vak távtartó" van.



3.2 Áttekintés és felépítés



3.3 Műszaki adatok

A pontos műszaki adatok (pl. teherbírás, önsúly stb.) a típus táblán található.

4 Biztonság

4.1 Biztonsági utasítások



Életveszély!

Veszélyt jelöl. Súlyos sérülésekhez vagy halálhoz vezet, ha nem kerülik el.



Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelöl. Sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, ha nem kerülik el.



Tilalom!

Tilalmat jelöl. Súlyos sérülésekhez, halálhoz vagy anyagi károkhoz vezet, ha nem tartják be.



Fontos információk és hasznos tanácsok a használathoz.

4.2 Fogalommeghatározások

Megfogási tartomány:	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülékkel megfogható áru minimális és maximális termékméreteit.
Megfogott áru (megfogott áruk):	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott, ill. szállított termék.
Nyílásszélesség:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogási tartományból és a bemozgási méretből tevődik össze. <i>Megfogási tartomány + bemozgási méret = nyílástartomány</i>
Bemerülési mélység:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áruk maximális megfogási magasságának felel meg, a készülék megfogókarjainak magasságából adódóan.
Készülék:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogókészülék neve.
Termékméret:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áru méretei (pl. a termék hossza, szélessége, magassága).
Önsúly:	<ul style="list-style-type: none"> a készülék (megfogott áru nélküli) saját súlya.
Teherbírás (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülék megengedett legnagyobb terhelését (megfogott áruk felemeléséhez). <p>*= WLL → (angol:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p>
A talajhoz közeli terület:	<ul style="list-style-type: none"> a rakományt közvetlenül a felvétel után (pl. raklapról vagy teherautóról) a talaj fölé kell engedni (kb. 0,5 m). Szállításkor csak olyan magasra emelje a rakományt, amennyire szükséges (ajánlás: kb. 0,5 m-re a talaj felett).

4.3 Szakszemélyzet / szakember definíciója




Csak szakszemélyzet vagy szakember végezhet telepítési, karbantartási és javítási munkákat a készüléken!

A szakszemélyzetnek vagy a szakembernek, ha e készülék esetében indokolt, az alábbi területeken szükséges szakmai ismeretekkel kell rendelkeznie:


- mechanika
- hidraulika
- pneumatika
- villamosság

4.4 Biztonsági etikettek



TILALMI JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Teher alatt tartózkodni tilos. ÉLETVESZÉLY!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Homorú falú terhet nem szabad emelni!	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ne emeljen ferdén (mindig súlypontközépen emeljen).	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Kéz becsípődésének veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

FELHÍVÁS JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	A készülék kézi működtetése csak a piros fogantyúkon engedélyezett.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels
Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.

29040223

Ø 50 mm

29040222

Ø 80 mm

4.5 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

4.6 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

1.1 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- **Óvatosság zivatarok idején - villámcsapás veszélye!**
A zivatar intenzitásától függően szükség esetén hagyja abba a munkát a berendezéssel.



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- **Legyen óvatos a nedves, fagyott, jeges és piszkos építőanyagokkal!**
Fennáll a veszélye, hogy a fogóanyag kicsúszik. BALESETVESZÉLY!

4.7 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

4.7.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típusablát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

4.8 Biztonság használat közben

4.8.1 Általános



- A készülékkel csak a talajhoz közeli területeken szabad dolgozni. Tilos a készüléket emberek fölé lendíteni.
- - A felfüggesztett teher alatt maradni tilos. **Életveszély!**



- - A kézi vezetés csak a fogantyúval ellátott eszközök esetében megengedett.



- Működés közben tilos a munkaterületen tartózkodni! Kivéve, ha a készülék használatának módja miatt elengedhetetlen, pl. a készülék kézi vezetésével (fogantyúkon).
- Tilos a munkagép rángatózó emelése vagy leengedése terheléssel vagy anélkül, valamint a teherhordóval/emelővel való gyors közlekedés egyenetlen terepen! Általánosságban elmondható, hogy emelt teherrel a teherhordó/emelő (pl. kotró) csak lépésben haladjon - kerülje a felesleges rezgéseket. Veszély: A rakomány leeshet, vagy a rakománykezelő berendezés megsérülhet!



- Soha ne vegye fel az árut a középponttól eltérően (mindig a rakomány súlypontjában), különben fennáll a borulás veszélye.
- A készüléket nem szabad kinyitni, ha a nyitási utat ellenállás zárja el.
- Az egység terhelhetőségét és névleges szélességét nem szabad túllépni.
- A kezelő nem hagyhatja el az irányítóhelyet, amíg a munkagépet rakodják, és mindig szem előtt kell tartania a rakományt.



- Ne használja a készüléket megrekedt terhek kiszakítására.
- Soha ne húzzon vagy vonszoljon terheket ferdén. Ellenkező esetben a készülék részei megsérülhetnek (lásd az A ábrát).

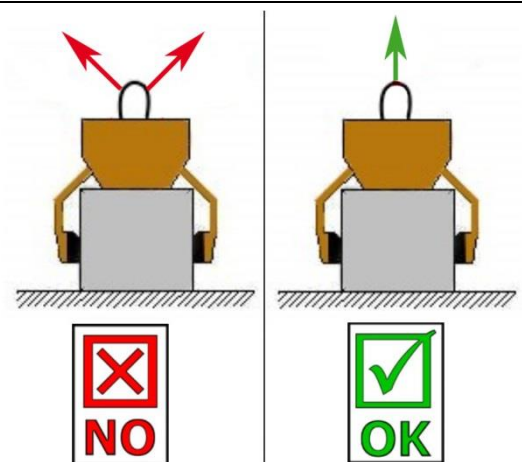


Abb. A

4.8.2 Emelőberendezés és targonca



- emelő berendezésnek, beleértve a hordozóeszközt, üzembiztosnak kell lennie.
- Az emelési súlyhatárt semmilyen körülmény között nem szabad túllépni.
- Az emelő berendezés kezelőjének az előírás szerinti vizsgálattal kell rendelkeznie.



Vigyázzon, hogy az emelőberendezés és/vagy targonca maximális teherbírását ne lépje túl!
Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

5 Beüzemelés

5.1 Mechanikus rögzítés

Csak eredeti Probst tartozékokat használjon; kétség esetén lépjen kapcsolatba a gyártóval.



A hordozóeszköz/emelőszerkezet **teherbírását nem szabad túllépnie** a készülék terhelése, az opcionális tartozékok (forgómotor, behelyezési zseb, darukar stb.) és a megragadandó áru további terhelése!

A markolatoknak **mindig kardántengelyesnek** kell lenniük, hogy bármilyen helyzetben szabadon lenghessenek.



A megfogókészülékeket **tilos mereven** összekötni az emelőberendezéssel/hordozógéppel!

Ez ugyanis a felfüggesztés rövid időn belüli töréséhez vezethet. Ennek anyagi károk, és súlyos vagy halálos sérülések lehetnek a következményei!



Ha a munkaeszközt opcionális tartozékokon (pl. betétzseb, daru kitámasztó stb.) használják, a teljes munkaeszköz lehető legalacsonyabb felépítése miatt (az emelési magasságvesztés elkerülése érdekében) nem zárható ki, hogy a munkaeszköz a szomszédos alkatrészekkel ütközik, ha a munkaeszköz lengő módon van felfüggesztve és a hordozó mozgása közben kedvezőtlenül helyezkedik el. Ezt a lehető legnagyobb mértékben el kell kerülni a munkagép megfelelő elhelyezésével és megfelelő vezetési móddal. Az ebből eredő károk nem tartoznak a garancia hatálya alá.

5.1.1 Rögzítőszem / rögzítőcsap

A készülék egy rögzítőszemmel / rögzítőcsappal van felszerelve, és ily módon különböző hordozógépeken/emelőeszközökön helyezhető el.



Ügyeljen arra, hogy a rögzítőszem / rögzítőcsap biztonságosan összekapcsolódjon a rögzítőeszközzel (daruhorog, hurok stb.), és ne tudjon elcsúszni.

5.1.2 Teheremelő horog és rögzítőeszköz

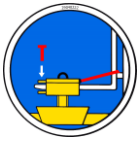


A készülék teheremelő horoggal vagy megfelelő rögzítőeszközzel helyezhető a hordozógépre/emelőeszközre.

Ügyeljen arra, hogy az egyes láncágak ne forduljanak el és ne csomózkodjanak össze.

A készülék mechanikus telepítésekor ügyelni kell az összes helyi szabály betartására.

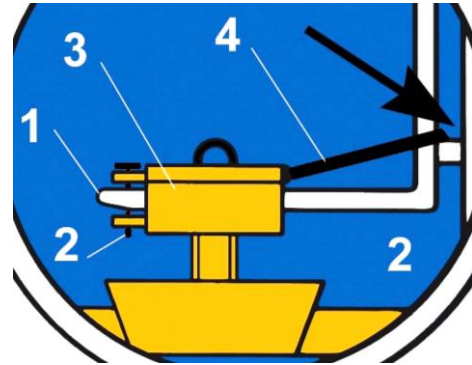
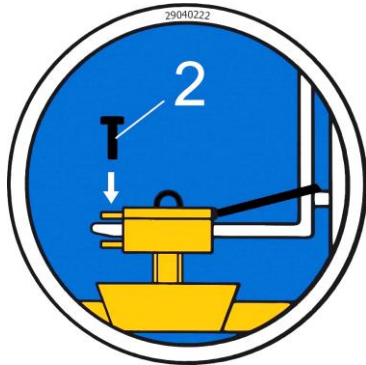
5.1.3 Beillesztett zsebek (opcionális)



A targonca és a behelyezési zseb (3) közötti biztonságos kapcsolat kialakítása érdekében a targonca fogait (1) a behelyezési zsebbe (3) helyezik be. Ezután rögzítse őket a helyükön vagy a targonca fogazófogain (1) lévő lyukon keresztül behelyezett reteszelőcsavarokkal (2), vagy egy láncsal vagy kötéllel (4), amelyet a behelyezési zseb (3) szemén keresztül a villakocsi (↘) köré kell vezetni.



Ezt a csatlakozást el **kell** végezni, különben a targonca működése közben a behelyezési zseb lecsúszhat a targonca fogairól. **BALESETVESZÉLY!**



5.1.4 Forgófejek (opcionális)



Forgófejek használata esetén be **kell** legyen építve egy **szabadonfutó fojtószelep**. Annak érdekében, hogy a forgómozgások hirtelen gyorsulása vagy leállása kizárható legyen, ellenkező esetben azok rövid időn belül **károsíthatják** a készüléket.

6 Beállítás

6.1 Fogástávolság beállítása

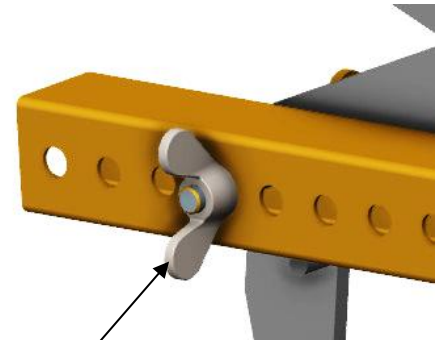


Vigyázat a beállítási munkák során! Kéz sérülés veszélye!
Használjon védőkesztyűt! →



- A megfogó karok beállításával a készülék különböző méretek emelésére használható.
- A megragadási tartomány beállítása a következőképpen történik:
- Lazítsa meg a szárnycsavarokat, és húzza ki őket.
- Mozgassa a megfogó karokat, amíg a megfogó tartományt a megragadandó tárgynak megfelelően beállítja, ügyelve arra, hogy mindkét megfogó kar szimmetrikus legyen (a készülék középtengelyére), és hogy a megfogó pófák legfeljebb 2 cm-re legyenek a megragadandó tárgytól.
- Helyezze be a szárnycsavarokat a megfelelő furatokba, és húzza meg őket.

Szárnycsavar



6.2 Használat

6.3 Automata nyitással működő berendezés működtetése

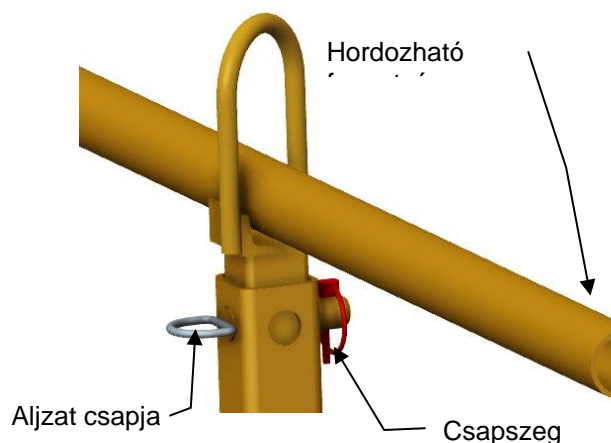
- A készüléket az emelőhöz/hordozóhoz (pl. kotrógéphez) csatlakoztatják.
- A megragadási tartományt a szállítandó áruk alapján állítja be a készülék.
- Az emelőberendezéssel/hordozóberendezéssel a készüléket a megragadandó áruk fölé helyezik és leeresztik.
- Amint a készüléket teljesen leengedik, az automatikus váltószerkezet kioldódik, és a készülék későbbi felemelésekor bezáródik.
- A rakományt most már el lehet szállítani a rendeltetési helyére és le lehet rakni.
- Amint a rakományt leteszik, az automatikus váltószerkezet reteszelődik, és a készülék felemelhető.
- **Ez a készülék tehát egyszemélyes készülék.**



Emelőszerkezet/hordozóeszköz nélkül a készüléket csak sík talajon szabad leparkolni. A markolókaroknak kellően nyitottnak kell lenniük ahhoz, hogy a munkagép biztonságosan meg tudjon állni.

Ellenkező esetben fennáll a felborulás veszélye!

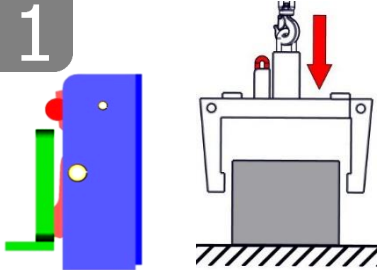
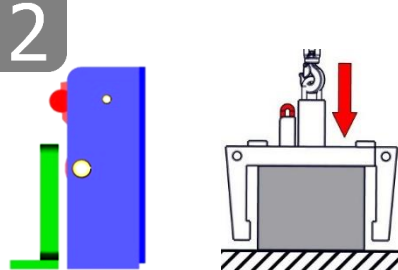
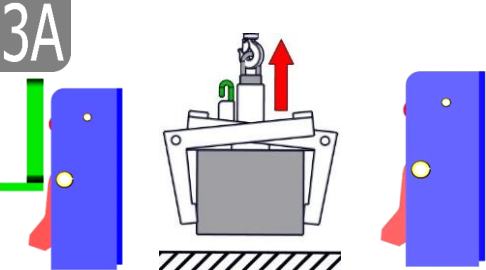

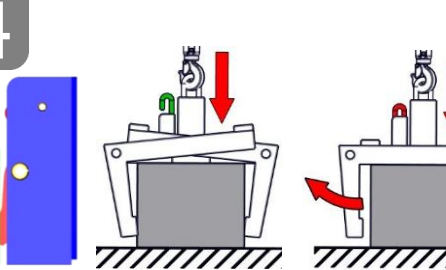
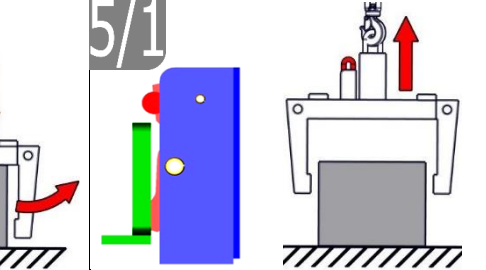
- Helyhiány esetén a készülék kézi fogantyúja 90°-kal elfordítható. Ehhez a következőképpen járjon el:
- Távolítsa el a csatlakozócsap csatlakozócsapját, és húzza ki a csatlakozócsapot.
- Húzza ki a fogantyút a téglalap alakú csőből, és fordítsa el 90°-kal.
- Helyezze vissza a csapot, és rögzítse a csapszeggel.



6.4 Kép az automatikus elengedésről

A szerelék automata kioldóval ellátott, ami azt jelenti, hogy a megfogókarok nyitása és zárása az emelő berendezés lerakásának és emelésének az eredménye.

Képek az automata kioldó állapotairól

<p>1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok nyitva. 	<p>2</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék az emelendő terméken áll. • Megfogókarok nyitva. 	<p>3A</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok szorítanak és szállítható a célállomásra.
<p>3B</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Hibás kapcsolat esetén az átkapcsolót kézzel kell visszanyomni (pl. csavarhúzóval) 1) 	<p>4</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék letéve a teherrel. (földre). • Megfogókarok nyitva. 	<p>5/1</p>  <ul style="list-style-type: none"> • A szerelék megemelve. • Megfogókarok nyitva. (a szerelék földre rakási pozíciója).

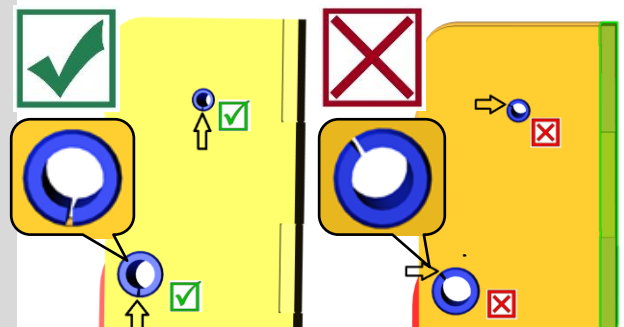


1) Egyébként előfordulhat téves kapcsolat és a teher lerakásakor ez deformációt vagy rongálást idézhet elő az automatikus kioldóban!

A szerelék rángató emelésével és süllyesztésével teherrel vagy anélkül. pl. a teher emelő/mozgató berendezéssel egyenetlen úton történő gyors sebességgel haladás tilos.



A meghibásodott automatikus váltóegység cseréjekor feltétlenül ügyelni kell arra, hogy a két dübelcsap hornyai mindig lefelé mutassanak. A nyílások helyzete soha nem lehet felül vagy középen, különben fennáll a veszélye, hogy az automata váltó elakad a váltáskor!



7 Karbantartás és tisztítás

7.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után.

Kizárólag **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben a garancia megszűnik.



A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

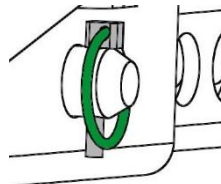
Minden munkavégzéskor gondoskodni kell arról, hogy a készülék ne záródhasson be véletlenül.

Sérülésveszély!

7.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Végrehajtandó munkák
Első ellenőrzés 25 üzemóra után	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el).
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatékai szerint történjen). Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószeg) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás. Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket. A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg. Zsíróprést használva juttasson zsírt az összes zsírzógombba (ha vannak ilyenek).
Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban)	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot.

1)



VÁLTÓAUTOMATIKA



A váltóautomatikát **soha** nem szabad zsírral vagy olajjal kenni!

Látható szennyeződés esetén **nagynyomású tisztítóval** kell megtisztítani!

7.2 Hibaelhárítás

HIBA	OK	JAVÍTÁS
A fogó erő nem elég nagy, a teher kicsúszik (lehetőség)		
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Megfogó karok kopottak 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a megfogókarokat
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Túlterhelés 	<ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a teher súlyát
(az anyag tulajdonsága)	<ul style="list-style-type: none"> A jelenlegi nyitásszélesség nem megfelelő 	<ul style="list-style-type: none"> A nyitásszélességet állítsa be a szállítandó termékhez
	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felülete piszkos vagy az anyag nem megfelelő / tilos ehhez a szerelékhez. 	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felületét vizsgálja meg vagy kérdezze meg a gyártót arról, hogy az anyag megengedett ehhez a szerelékhez.
Nem egyensúlyos anyag		
	<ul style="list-style-type: none"> A szerelék nem terhelt szimmetrikusan 	<ul style="list-style-type: none"> A teher helyzetét korigálja
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> A nyitás szélesség nem szimmetrikus 	<ul style="list-style-type: none"> Javítsa ki a nyitás szélesség beállítását
Automata kioldó nem működik	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none">
Mechanikus (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Automata kioldó nem működik 	<ul style="list-style-type: none"> Tisztítsa meg a kioldót nagynyomású tisztítóval. Rossz kapcsolat kijavítása (→ lásd "Kép az automatikus elengedésről" fejezetet) Cserélje az automata kioldó betétjét

7.3 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

7.4 Kötelező ellenőrzések



- A felhasználó felelős, hogy az eszközt legalább évente szakember felülvizsgálja és a hiányosságokat elhárítsa (→DGUV norm 100-500).
- A konformitás nyilatkozat vonatkozó rendelkezéseit be kell tartani!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH. Contact us at: service@probst-handling.de
- Ajánljuk, hogy az eszközön elvégzett vizsgálatot és javítást a „Biztonsági vizsgálati etiketten” (Rend.sz.: 2904.0056 +Tüv-címke pisti évszám) jól láthatóan rögzítsék.
- We recommend affixing the inspection sticker „Sachkundigenprüfung / Expert inspection” in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



A szakértői vizsgálatot okvetlenül dokumentálják!

Eszköz	Év	Dátum	Szakértő	Cég

7.5 A típustáblához tájékoztató



- Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.
- A maximális terhelhetőség (WLL) azt a maximális terhelést jelzi, amelyre a készüléket tervezték. A maximális terhelhetőséget (WLL) **nem szabad túllépni**.
- A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.

XXX-XXX-XXX

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/00.000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71729 Erdmannshausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/00.000 lbs	20356
Greifbereich/Cripping Range:	0.000-0.000 mm/0.00-0.00 in	UK CA
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/0000 in	CE Made in Germany

4 854979 583282

Példa:

7.6 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

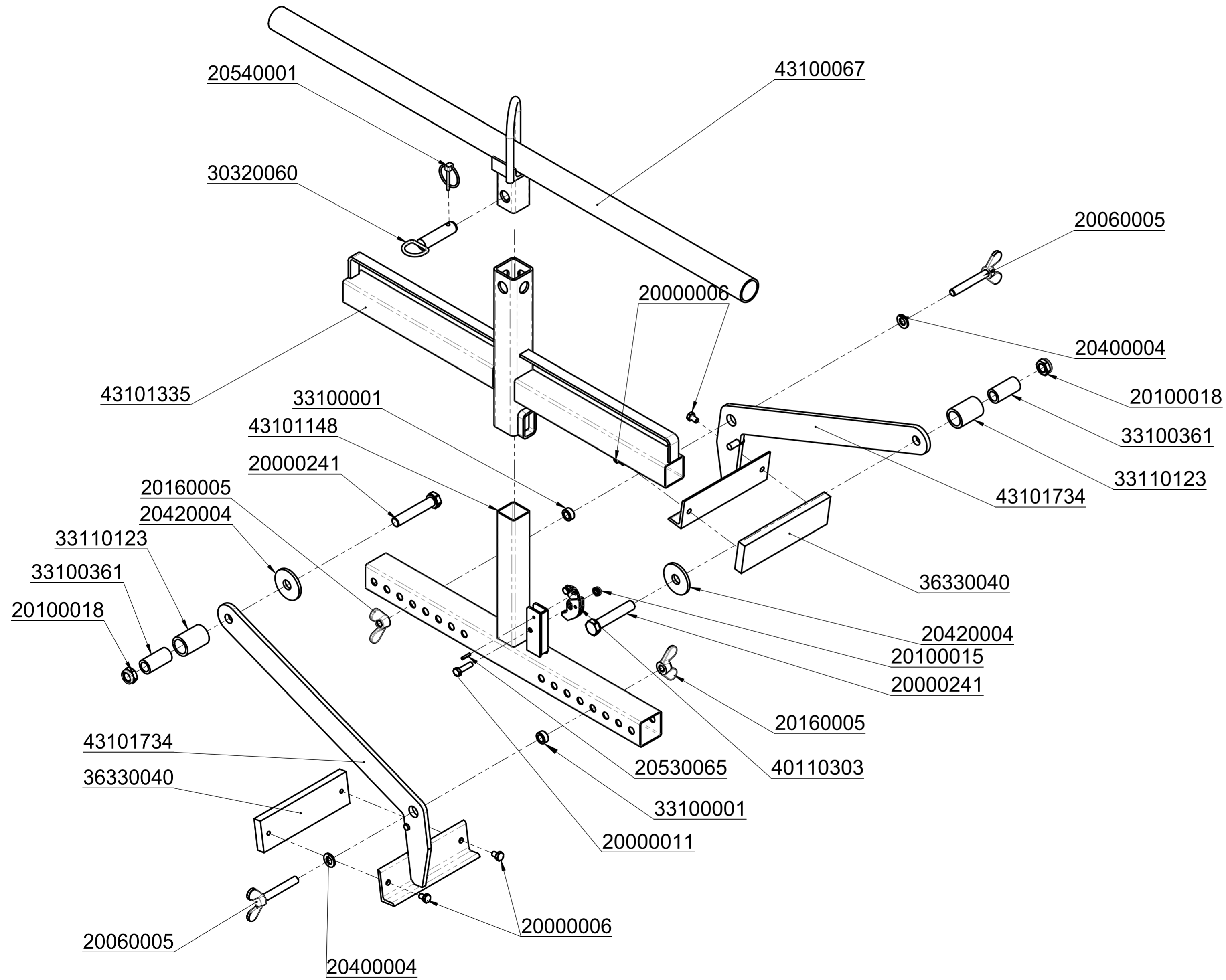
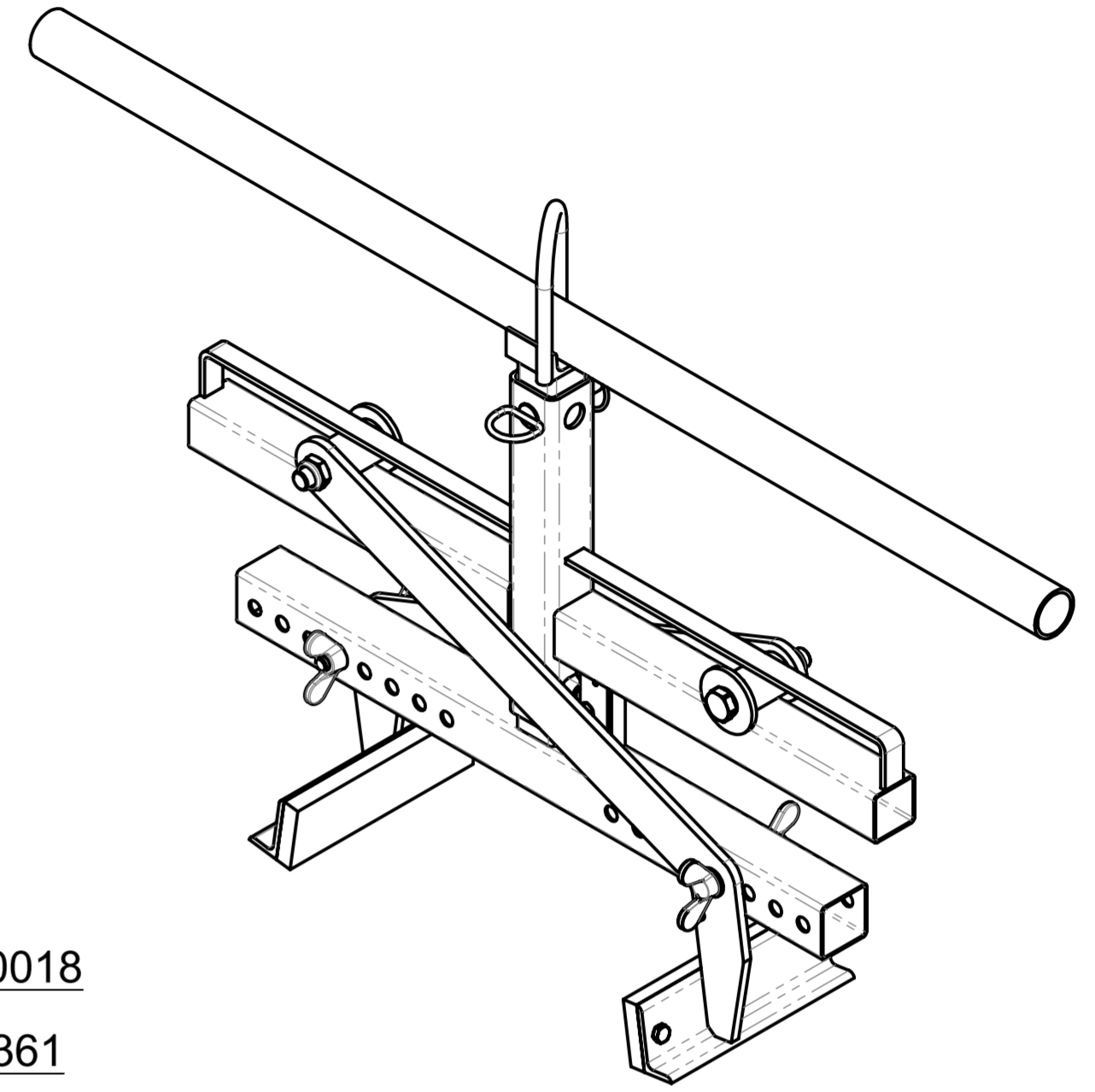
8 Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása



A terméket csak szakképzett személyzet veheti ki a forgalomból és készítheti elő ártalmatlanításra/újrahasznosításra. Ennek megfelelően a meglévő egyedi alkatrészeket (pl. fémek, műanyagok, folyadékok, elemek/akkumulátorok stb.) a nemzeti/országspecifikusan alkalmazandó törvényeknek és ártalmatlanítási előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani/újrahasznosítani!



A terméket nem szabad a háztartási hulladékba dobni!



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
Erst.	31.3.2021	M.Wunder	Trittstufenversetzzange
Gepr.	19.5.2021	M.Wunder	TSV
			WLL 250 kg
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E53100435
Zust.	Urspr. 53100130	Ers. f.	Ers. d.
			Blatt 1 von 1

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Davies-Str. 6 20356 Erdmannshausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	
Greifbereich/ Gripping Range:	0,000-0,000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0,000 mm/ 00,000in	

Made in Germany

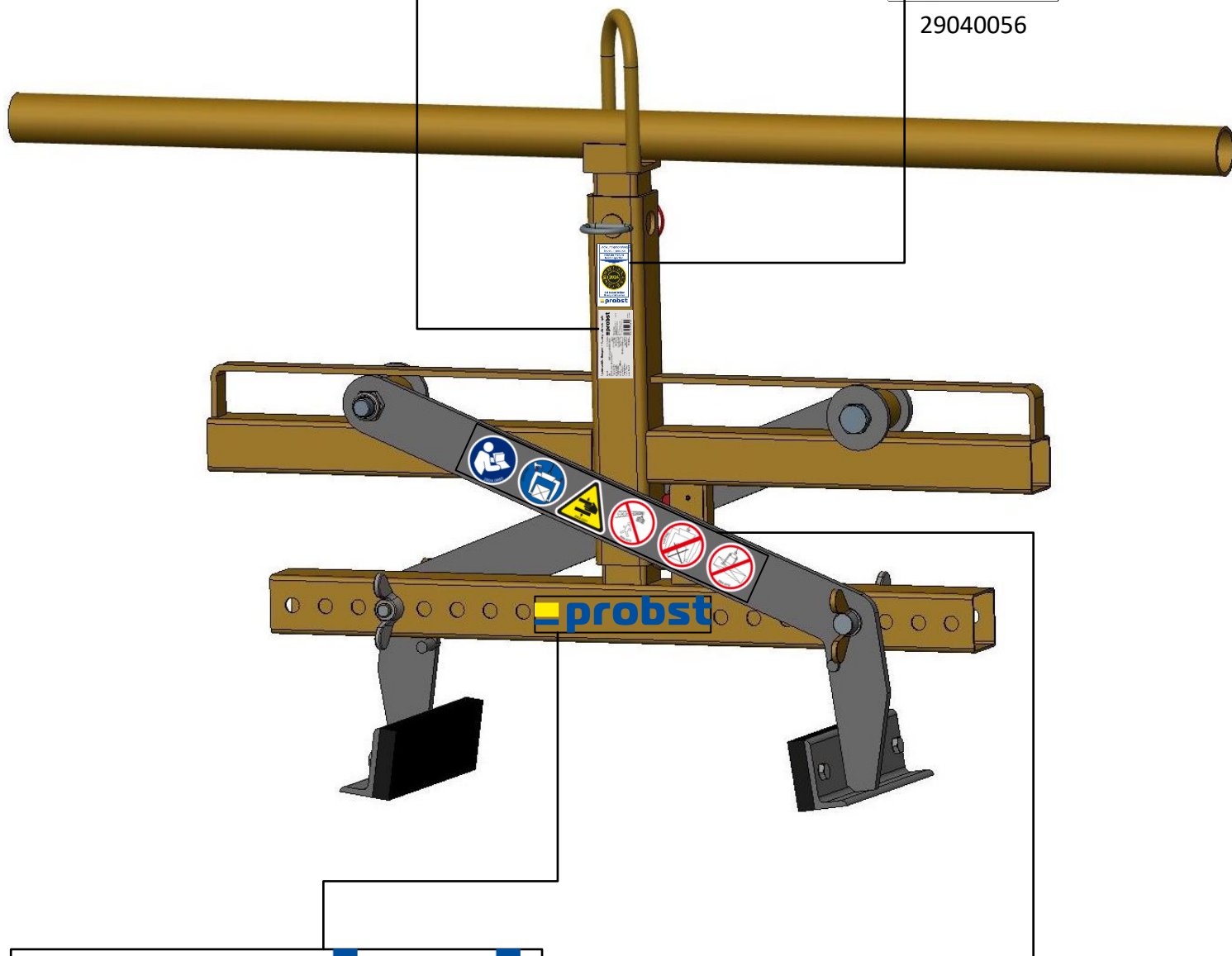
Sachkundigenprüfung
Expert inspection

Nächste Prüfung
Next inspection

Bei Bedarf früher
If required earlier

probst

29040056



29040028

Beidseitig / on both sides



29040629

Beidseitig / on both sides